

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG, Lyss

Datum: Dienstag, 29. April 2025
Ort: FEINDine, Feintool International Holding AG, Industriering 3, 3250 Lyss
Zeit: 10:00 bis 11:30 Uhr

Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident, Herr Alexander von Witzleben, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, Gäste und Geschäftspartner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ordentlichen Generalversammlung der Feintool International Holding AG über das Geschäftsjahr 2024 und heisst alle herzlich willkommen.

Des Weiteren begrüsst der **Vorsitzende**

- ▶ Herrn Simon Studer und Herrn David Ruch, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich
- ▶ Herrn Markus Trachsel, Vertreter der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

Der **Vorsitzende** begrüsst zudem die Konzernleitung Torsten Greiner (CEO) und Thomas Erne (CFO) der Feintool-Gruppe.

Der **Vorsitzende** hält fest, dass in der Folge stets die Aktionärinnen und Aktionäre gleichermaßen angesprochen sind, auch wenn der Einfachheit halber lediglich die männliche Form verwendet wird.

Programm des heutigen Tages

Nach seinen einleitenden Worten wird Herr Torsten Greiner eine Zusammenfassung der Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 aus Sicht des CEO vortragen. Herr Thomas Erne wird darauf folgend über die finanziellen Ergebnisse im Berichtsjahr 2024 sprechen. Anschliessend wird Herr Greiner den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025 präsentieren. Zum Schluss des Informationsteils wird Herr von Witzleben einen Überblick zur aktuellen Entschädigung von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat geben und danach zum offiziellen Teil übergehen.

Eröffnung und Präsidialbericht

Der **Vorsitzende** geht zu den ordentlichen einleitenden Feststellungen formeller Natur über und erklärt die ordentliche Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2024 als eröffnet.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung samt den Verhandlungsgegenständen und den Anträgen des Verwaltungsrats sowie allen erforderlichen Informationen wurde am 1. April 2025 im "Schweizerischen Handelsamtsblatt" publiziert und anschliessend an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre verschickt.

Alle Aktionäre, die am 22. April 2025, um 17.00 Uhr im Aktienregister eingetragen waren, erhielten an ihre zuletzt mitgeteilte Adresse eine persönliche Einladung mit Anmeldeschein samt Rückantwortcouvert per Post zugestellt. Mit dem Anmeldeschein konnte eine Zutrittskarte zur heutigen Generalversammlung bestellt oder der unabhängige Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt werden. Unter www.netvote.ch/feintool konnte der unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum 25. April 2025, 12.00 Uhr auch elektronisch beauftragt werden.

Die Generalversammlung ist damit frist- und formgerecht gemäss Gesetz und Statuten einberufen worden und somit voll beschlussfähig.

Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2024, den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 umfassend, mit Jahresbericht des Verwaltungsrats, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Feintool International Holding AG und den Berichten der Revisionsstelle sowie der Vergütungsbericht 2024, lagen während 20 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf und war auf der Webseite www.feintool.com zugänglich. Auf Wunsch wurden den Aktionären der Geschäftsbericht und der Vergütungsbericht per Post zugestellt.

Der guten Ordnung halber weist der **Vorsitzende** darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung vom 23. April 2024 ordnungsgemäss erstellt und vom Verwaltungsrat genehmigt wurde.

Gemäss Art. 13 der Statuten führt der Verwaltungsratspräsident den Vorsitz in der Generalversammlung, er bezeichnet auch den Protokollführer und die Stimmzähler.

Der **Vorsitzende** bittet die nachgenannten Personen, sich kurz zu erheben.

Als **Protokollführerin** bezeichnet er Frau Elisabeth Kohli, Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Der **Vorsitzende** weist zudem darauf hin, dass der Ton der heutigen Generalversammlung zur Erleichterung der Führung des Protokolls aufgezeichnet wird. Die Aufnahme wird nach Ausfertigung des Protokolls vernichtet.

Als **Stimmzähler** bezeichnet der **Vorsitzende**, Herrn Ron Geburtig, Herrn Marco Hostettmann und Herrn Raphael Zbinden, alle Mitarbeitende der Feintool in Lyss.

Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrats wurde durch Versand an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben sowie beim Eingang aufgelegt. Es sind weder Traktandierungsbegehren gemäss Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und Art. § 9 unserer Statuten noch Aktionärsanträge zu den traktandierten Gegenständen eingegangen.

Der **Vorsitzende** bestätigt, dass die Versammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Er stellt fest, dass gegen diese Anordnungen und Feststellungen seitens der Verwaltung keine Einwände erhoben werden.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024

(Torsten Greiner, CEO)

Der **CEO** begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und ist sehr erfreut, dass viele der Einladung nach Lyss gefolgt sind.

Einige Eckpunkte aus dem Geschäftsjahr 2024:

- ▶ Geschäfte in Asien gut: hohe Profitabilität; Expansion nach Indien; Japan und China als Wachstumstreiber
- ▶ Rekordumsatz in USA bei guter Profitabilität; Erweiterung der Kapazitäten
- ▶ Märkte im Europageschäft stark unter Druck; Konsolidierung
- ▶ Aufgrund negativer Entwicklung in Europa Gesamtumsatz auf CHF 720 Mio. (-15.1%) gesunken
- ▶ Das EBIT lag operativ ohne Einmaleffekte bei einer roten Null (CHF -2.2 Mio.), mit Restrukturierungskosten bei CHF -49.3 Mio.

System Parts Europa

Bei den E-Motoren spürt Feintool die anhaltende Unsicherheit in der Elektromobilität stark. Dazu kommt die anhaltende Baisse im Industriegeschäft. Als Folge davon verzeichnen wir starke Umsatzrückgänge in Europa. Mit Kostensenkungsmassnahmen wurde sofort reagiert. Die Wettbewerbsfähigkeit wird nachhaltig gesteigert. Die Werksplanung in Europa wird kontinuierlich überprüft und strategisch angepasst. Im Weiteren wurden zwei Restrukturierungsprojekte in Europa gestartet.

Zukunftskonzept für Lyss (CH) und Most (CZ)

Der Feintool Hauptsitz bleibt weiterhin in Lyss. Nach der Verlagerung der Grossserienproduktion nach Most (CZ) werden am Standort Lyss weiterhin das Kompetenzzentrum Feinschneiden, inkl. Werkzeugbau, sowie das Kompetenzzentrum Wasserstoff betrieben. Der Bereich für Ersatzteile wird am Standort aufgebaut.

Zukunftskonzept Europa Statorn und Rotoren für E-Motoren

Das Werk in Vaihingen (DE) wird für die hochautomatisierte Automotive-Produktion ausgebaut. Neben der Leitung Business Unit werden das Kompetenzzentrum R&D, Engineering und Werkzeugbau dort angesiedelt. Nach der Verlagerung der Produktion und Anlagen nach Tokod (HU) und Vaihingen wird das Werk Sachsenheim geschlossen. 250 von 450 Arbeitsplätzen bleiben nach Plan in der Region erhalten. Das Werk in Jessen (DE) ist spezialisiert auf Industrieanwendungen. Feintool baut das Werk in Tokod (HU) aus. Die Umsetzung dieser Planung steht unter dem Vorbehalt der Einigung mit der Arbeitnehmervertretung und wird aktuell intensiv verhandelt.

System Parts USA

Nach langjähriger Tätigkeit ist Christoph Trachsler in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sein Nachfolger, Rick Bachmann, ist bereits seit vielen Jahren für unser Unternehmen in den USA tätig und hat die Führung der Business Unit anfangs Januar 2025 übernommen. Feintool USA überzeugte bei Neuaufträgen und konnte Marktanteile dazugewinnen. Im Jahr 2025 sind gleich mehrere Produktionsstarts von neuen Programmen geplant. Die Umsetzung der Neuaufträge können durch erfolgte Erweiterung des Werks in Nashville sichergestellt werden. Nordamerika bietet attraktive Marktchancen dank der starken Nachfrage nach Serienteilen für Verbrennungs- und Hybridantriebe.

System Parts Asien

Die Expansion mit neuem Werk in Indien (Pune) schreitet voran. Der Spatenstich ist vor einigen Monaten erfolgt und mit dem Produktionsstart rechnen wir für anfangs 2026. In Japan konnten wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr abschliessen. Dank den sehr guten Kundenbeziehungen gewann Feintool Asien einen zusätzlichen Grossauftrag für Sitzverstellerkomponenten. Das Werk in Tokoname wird ausgebaut. In China wurde der Rollout der Produktion von Statoren und Rotoren für Elektromotoren fortgesetzt. Der Grossauftrag für einbaufähige Bipolarplatten für Brennstoffzellen ist angelaufen.

Finanzielle Ergebnisse der Feintool-Gruppe

(Thomas Erne, CFO)

Der **CFO** erläutert die wichtigsten Zahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr. Die Nachfrageschwäche in Europa hat den Umsatz massgeblich beeinflusst. Der Gesamtumsatz sank von 847.7 MCHF auf 719.9 MCHF (-15.1 % im Vorjahresvergleich). Das Umsatzplus in den USA und Asien konnte den Rückgang in Europa nicht kompensieren.

Der Anteil der non-automotive Umsätze liegt bei 16 %. Der Bereich Stamping Motorcore (Hauptantriebe) macht 10 % vom Gruppenumsatz aus. Der Nachfrageinbruch bei den Elektrofahrzeugen spiegelt sich in den geringen Abrufen wider. Hingegen erhöhte sich der Umsatzanteil Fineblanking/Forming für die Verbrennermotoren von 45 auf 53%. Die Strategie «technologie-offen» zu sein, d. h. alle Antriebsarten zu bedienen, war für die Feintool von Vorteil.

Die EBITDA-Marge liegt umsatzbedingt bei 7.2% (Vorjahr 9.9%). Durch die Neuanläufe und die Veränderung des Produktmix in den USA sank die EBITDA-Marge auf 10.4%. Das margenstärkste Resultat wurde in Asien erreicht (18.4%).

Der starke Umsatzeinbruch konnte nicht komplett kompensiert werden. Der EBIT (ohne Einmaleffekte) lag auf Gruppenstufe bei -0.3%.

Die Restrukturierungskosten in der Schweiz und in Deutschland belasten das Ergebnis mit MCHF 47.1. Die erwarteten Kosteneinsparungen belaufen sich auf nach Umsetzung der Massnahmen auf 20 bis 25 MCHF pro Jahr.

Die Bilanzsumme stieg leicht auf MCHF 810.7 (Vorjahr MCHF 807.9). Das Eigenkapital sank auf MCHF 451.6 und die Eigenkapitalquote liegt bei 55.7%. Die Nettoverschuldung stieg auf MCHF 42.7. Feintool weist immer noch eine solide Bilanz aus.

Durch das optimierte Nettoumlaufvermögen und die zurückhaltenden Investitionen resultierte im Geschäftsjahr 2024 ein positiver Free Cashflow von MCHF 4.4. Die flüssigen Mittel und die verfügbaren Kreditlinien bei den Banken liegen bei MCHF 214.5.

Ausblick

(Torsten Greiner, CEO)

Bei allem Gegenwind, den wir in Europa spüren, wollen wir die Wachstumschancen nicht übersehen und weiterhin auch die Restrukturierungsmaßnahmen umsetzen.

Feintool geht von einem Marktanteil an vollelektrischen Fahrzeugen im Jahr 2030 von 36% aus und liegt damit im mittleren Bereich der Prognosen, die sich zwischen 30 und 50% bewegen. Wir bieten unseren Kunden ein attraktives und umfassendes Portfolio mit Präzisionskomponenten für Automobil- und Industriemärkte an. Im Automotivebereich umfasst dies unter anderem Komponenten für E-Motoren, Antriebssysteme, Bremsen, Batteriekomponenten, Batteriezellen sowie Sitzmechanismen und Sicherheitssysteme. Rotoren und Statoren bieten wir für Industriebmotoren, Lüftungssysteme und Pumpen an. Rotoren und Statoren produzieren wir ebenfalls für den Einsatz bei Wind- und Wasserkraftturbinen.

Die Anzahl der produzierten Fahrzeuge bis 3.5t Gesamtgewicht nimmt kontinuierlich zu. Man geht von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von +1.5% aus. Der Trend geht immer noch deutlich hin zu vollelektrischen Fahrzeugen, jedoch verlangsamer. Im Jahr 2030 wird weltweit mehr als jedes dritte produzierte Fahrzeug vollelektrisch sein.

Windenergieanlagen

Durch die Vorgaben zum Ausbau der regenerativen Energieerzeugung (Ersatz fossiler Energieträger, CO₂-Ziele gemäss Pariser Abkommen) steigt die Nachfrage nach Windenergieanlagen weltweit. Nach den Prognosen von GlobalData nimmt der Bedarf an Generatoren für Windturbinen um jährlich +9% zu. Sowohl Offshore als auch Onshore nimmt der Ausbau der Windenergie zu. Zudem wächst der Ersatzbedarf für bestehende ältere Windturbinen (Repowering).

Marktprognose Brennstoffzelle und Elektrolyseur – global

Das Herstellen von Bipolarplatten stellt für Feintool ein attraktives Marktpotential dar. Bis 2030 rechnen GlobalData mit einem jährlichen Wachstum von +73%. Der Markt für Elektrolyseure entwickelt sich mittel- bis langfristig stärker als derjenige für Brennstoffzellen. Rund 1/3 des Marktvolumens für Elektrolyseure sind für Feintool/Sitec erreichbar (aufgrund Plattengrösse, usw.).

Feintool nutzt sein attraktives Portfolio für ein profitables Wachstum. Sowohl für die konventionellen Antriebe als auch für die elektrifizierten und vollelektrischen Antriebe ist das Unternehmen gut aufgestellt. Dank des Technologieportfolios und des globalen Footprints kann sich Feintool flexibel auf die dynamischen Marktveränderungen einstellen und die Potenziale nutzen.

Schwerpunkte 2025

Wir wollen die Effizienz der Feintool steigern und die Marktanteile weltweit ausbauen. Die konsequente Konsolidierung in Europa mit der Restrukturierung der europäischen Produktion von Rotoren und Statoren für E-Motoren sowie die Spezialisierung und Fokussierung der Standorte Lyss und Most treiben wir entschlossen voran. Die Marktanteile in China und Japan werden wir steigern. In Indien steht der Markteintritt bevor. Die strategisch starke Position in den USA wird weiter ausgebaut. Das wichtige globale Wachstum- und Effizienzprogramm «Level-up 2026» wird umgesetzt.

Ausblick 2025 und Mittelfristziele

- ▶ Für Nordamerika und Asien sieht Feintool für 2025 weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung. Aufgrund der unverändert geringen Visibilität in Europa verzichtet Feintool im Jahr 2025 auf eine Guidance.
- ▶ Die mittelfristigen Perspektiven für die Zielmärkte in allen Kerntechnologien sind weiterhin positiv.

- ▶ Die europäischen Restrukturierungsprogramme werden im Zeitraum 2025 bis 2026 umgesetzt. Dadurch steigert Feintool die Profitabilität deutlich und nachhaltig. Feintool ist zuversichtlich, dass das mittelfristige Ziel einer EBIT-Marge von über 6 % dank motivierten Mitarbeitenden erreicht wird.

Vergütungsbericht

(Der Vorsitzende, Präsident des Verwaltungsrats)

Es hat sich an der Struktur des Vergütungsberichts nichts geändert, weshalb der **Vorsitzende** zügig die Folien präsentiert. Der Vergütungsbericht fasst die Grundsätze, mit denen die Vergütung von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat aufgebaut ist, erläutert Struktur und Höhe der Vergütungen, richtet sich nach den Empfehlungen des Swiss Code of best practice für gute corporate governance und verbessert die Transparenz für das Aktionariat.

Alle Details sind dem Vergütungsbericht zu entnehmen.

Mit diesen Ausführungen schliesst der **Vorsitzende** den Informationsteil der Generalversammlung und wechselt zum statutarischen Teil. Der **Vorsitzende** stellt die Präsenzmeldung vom 29. April 2025 vor.

Feststellen der Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

(Der Vorsitzende, Präsident des Verwaltungsrats)

Der **Vorsitzende** gibt die im Saal vertretenen stimmberechtigten Aktien bekannt. Nicht berücksichtigt werden dabei jeweils die eigenen Aktien, also die Aktien, die von Feintool International Holding AG oder deren Tochtergesellschaften gehalten werden, da eigene Aktien nicht stimmberechtigt sind.

Das Aktienkapital der Feintool International Holding AG beträgt 147'445'260.00 CHF eingeteilt in 14'744'526 Namenaktien zu je 10.00 CHF Nennwert.

Gemäss Präsenzliste, erstellt durch die Vertreter der areg.ch ag, sind 9'998'240 stimmberechtigte Namenaktien (nominal 10.00 CHF) im Gesamtnennwert von 99'982'400.00 CHF an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten.

Davon entfallen 9'014'783 Stimmen auf die 96 anwesenden oder individuell vertretenen Aktionäre; und 983'457 Stimmen auf den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, die COT Treuhand AG, vertreten durch Herrn Markus Trachsel.

Dies entspricht 67.81% des gesamten Aktienkapitals von 147'445'260.00 CHF (14'744'526 Namenaktien). Dementsprechend beträgt die Mehrheit der vertretenen Stimmen 4'999'121 Aktienstimmen bzw. in Aktiennennwerten 49'991'210.00 CHF.

Für die Verhandlungsgegenstände 1 – 5 der heutigen Generalversammlung genügt gemäss Art. 11 der Statuten für die Beschlussfassung und Wahlen jeweils die Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen. Stimmenthaltungen wirken wie Nein-Stimmen

Weiter gibt der **Vorsitzende** folgende Erläuterungen ab:

- ▶ Gemäss Art. 11 der Statuten wird bei Wahlen und Beschlussfassungen offen abgestimmt, es sei denn, dass einer der anwesenden Aktionäre eine geheime Abstimmung verlangt und ihm die Mehrheit der anwesenden Aktionäre mit einfachem Handmehr in offener Abstimmung beipflichtet, oder dass der Vorsitzende die geheime Abstimmung anordnet. Sollte jemand von Ihnen bei einem bestimmten Traktandum geheime Abstimmung wünschen, ist er gebeten, einen solchen Antrag vor der Abstimmung zu stellen.
- ▶ Bei einer offenen Abstimmung bitte ich diejenigen Aktionäre und Vertreter, welche mit «Nein» stimmen oder sich der Stimme enthalten, jeweils zuhanden der Stimmenzähler die Nummer ihrer Zutrittskarte bekannt zu geben.
- ▶ Sollte sich bei einer Abstimmung aufgrund des Handmehrs allenfalls eine unklare Situation ergeben, behält sich der Vorsitzende vor, eine schriftliche Abstimmung anzuordnen.
- ▶ Aktionäre, die zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, werden Gelegenheit haben sich jeweils im Zusammenhang mit dem entsprechenden Traktandum zu äussern.
- ▶ Diejenigen, die das Wort ergreifen möchten, sind gebeten sich zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, die sie vertreten, bekannt zu geben.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen diese Feststellungen erhoben.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Walter Grob, Bern

Der **Votant** möchte wissen, wie viele Personen heute anwesend sind.

Der **Vorsitzende** dankt für die Frage und ist sehr erfreut, dass an der heutigen Generalversammlung 96 Personen anwesend sind.

1 Abstimmung über die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2024

1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2024 der Feintool International Holding AG

Es ist über die Genehmigung des Lageberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2024 zu beschliessen. Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2024, umfassend den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024, ist Ihnen bereits vorgestellt worden.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung und die Konzernrechnung geprüft und empfiehlt, diese zu genehmigen. Die Berichte der Revisionsstelle sind auf Seite 85ff bzw. 111ff des Geschäftsberichts abgedruckt.

Herr David Studer (KPMG) hat zur finanziellen Berichterstattung im Geschäftsbericht keine Ergänzungen anzubringen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2024 der Feintool International Holding AG zu genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 der Feintool International Holding AG mit folgendem Stimmenverhältnis:

- Ja: 9'950'741 (99.53 %)
- Nein: 14'102 (0.14 %)
- Enthaltung: 33'447 (0.33 %)

1.2 Abstimmung über den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024

Es ist über die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 zu beschliessen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht über nicht finanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 mit folgendem Stimmenverhältnis:

- Ja: 9'854'193 (98.56 %)
- Nein: 129'365 (1.29 %)
- Enthaltung: 14'732 (0.15 %)

2 Entlastung des Verwaltungsrates und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, seinen Mitgliedern und den mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Gemäss Art. 695 des Obligationenrechts kommt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und anderen Personen, die in irgendwelcher Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei dieser Abstimmung kein Stimmrecht zu und ihre Aktienstimmen gelten im Saal als nicht vertreten. Diese Aktionäre dürfen sich daher an der Abstimmung unter diesem Traktandum nicht beteiligen, und zwar weder mit ihren eigenen Aktien noch mit den Aktienstimmen von Personen, die sie vertreten. Umgekehrt dürfen Vertreter, die selbst nicht an der Geschäftsführung teilnahmen, bei diesem Traktandum keine Aktionäre vertreten, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilnahmen.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, dass über die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen gesamthaft abgestimmt wird.

Es erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung mit folgendem Stimmenverhältnis:

- Ja: 9'888'442 (99.67 %)
- Nein: 23'820 (0.24 %)
- Enthaltung: 8'873 (0.09 %)

Im Namen aller Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedankt sich der **Vorsitzende** für das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung gegenüber erwiesenem Vertrauen.

3 Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Bilanzergebnisses 2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgendes:

a) Vortrag des Bilanzergebnisses 2024 in Höhe von CHF 66'946'466 auf neue Rechnung:

Vortrag Bilanzenerfolg	CHF	63 815 466
Jahreserfolg	CHF	3 131 000
Bilanzenerfolg	CHF	66 946 466
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	66 946 466

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag zur Verwendung des Bilanzergebnisses 2024.

Die Generalversammlung nimmt das Traktandum 3a) mit folgendem Stimmenverhältnis an:

- Ja: 9'929'940 (99.32 %)
- Nein: 28'396 (0.28 %)
- Enthaltung: 39'954 (0.40%)

4 Beschlussfassung betreffend Vergütung

Hier geht es um die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bis zur nächsten Generalversammlung und der mit der Geschäftsleitung betrauten Personen für das kommende Geschäftsjahr.

Bevor wir nun über die Vergütung für das Jahr 2026 abstimmen, weisen wir darauf hin, dass das neue Aktienrecht eine Konsultativabstimmung über die Vergütung der zurückliegenden Jahre verlangt. Da wir beim Versand der Einladung dieses Traktandum nicht erwähnt hatten, können wir an

der heutigen Generalversammlung nicht darüber abstimmen. Die Vergütung bewegt sich im genehmigten Rahmen. An der Generalversammlung vom 29.04.2026 werden wir dann die Vergütungsberichte 2024 und 2025 konsultativ zur Abstimmung vorlegen.

4a Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 1.5 Mio. für die Vergütungen des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 (voraussichtlich am 29. April 2026) zu genehmigen. Darin enthalten sind 10'000 Aktien der Feintool International Holding AG, die zum Durchschnittskurs der zehn Handelstage nach Publikation des Geschäftsberichts 2025 bewertet wurden.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von dieser ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 mit folgendem Stimmenverhältnis zugestimmt wird:

- Ja: 9'509'917 (95.11%)
- Nein: 475'481 (4.76%)
- Enthaltung: 12'892 (0.13%)

4b Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, einen maximalen Gesamtbetrag in Höhe von CHF 2.5 Mio. für die Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 (1. Januar bis 31. Dezember 2026) zu genehmigen.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum gewünscht.

Walter Grob, Bern

Der **Votant** erkundigt sich nach dem Gehaltsrahmen des Vorjahres.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Frage. Der Gehaltsrahmen liegt im Rahmen des Vorjahres. Aufgrund des Geschäftsergebnisses ist der variable Teil zurückgegangen.

Heinrich Sieber, Interlaken

Der **Votant** fragt, warum die Geschäftsleitungsmitglieder keine Aktien erhalten.

Der **Vorsitzende** dankt für die Frage und teilt mit, dass die Geschäftsleitungsmitglieder im Jahr 2023 und 2024 Aktien erhalten haben.

Ulrich Rytz

Der **Votant** möchte wissen, warum die Gehälter im Voraus festgelegt werden, obwohl noch nicht klar ist, wie sich das Geschäft entwickelt.

Der **Vorsitzende** bedankt sich beim Aktionär für die eingebrachte Frage. Nach dem geltenden Aktienrecht muss die Generalversammlung im Voraus den Gehaltsrahmen für die Geschäftsleitung genehmigen. Das effektive Gehalt richtet sich nach dem Geschäftsergebnis und liegt im genehmigten Gehaltsrahmen. An der nächsten Generalversammlung im April 2026 wird der Vergütungsbericht für das Jahr 2025 zur konsultativen Abstimmung vorgelegt.

Es erfolgt die Abstimmung.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass der Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 mit folgendem Stimmenverhältnis zugestimmt wird:

- Ja: 9'513'827 (95.15%)
- Nein: 467'592 (4.68%)
- Enthaltung: 16'871 (0.17%)

5 Wahlen

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats, die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats, die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie um die Wiederwahl der Revisionsstelle. Um den zeitlichen Ablauf nicht zu strapazieren, wird der **Vorsitzende** an den entsprechenden Stellen jeweils auch seine eigene Wahl leiten.

Aus dem Aktionärskreis werden keine Einwände gegen dieses Vorgehen erhoben.

5a Wahl des Verwaltungsrates

Hier geht es um die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Herren in den Verwaltungsrat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in Einzelabstimmung:

- ▶ Dr. Marcus Bollig (bisher)
- ▶ Norbert Indlekofer (bisher)
- ▶ Martin Klöti (bisher)
- ▶ Heinz Loosli (bisher)
- ▶ Matthias Holzammer (neu)

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu diesem Traktandum nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Dr. Marcus Bollig**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Dr. Marcus Bollig als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'968'985 (99.71%)
- Nein: 22'086 (0.22%)
- Enthaltung: 7'219 (0.07%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Norbert Indlekofer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Herr Indlekofer als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'713'618 (97.16%)
- Nein: 276'373 (2.76%)
- Enthaltung: 8'299 (0.08%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Martin Klöti**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Martin Klöti als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'765'892 (97.68%)
- Nein: 225'279 (2.25%)
- Enthaltung: 7'119 (0.07%)

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Heinz Loosli**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Heinz Loosli als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'965'279 (99.67%)
- Nein: 25'892 (0.26%)
- Enthaltung: 7'119 (0.07%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Matthias Holzammer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Matthias Holzammer als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'895'637 (98.98%)
- Nein: 93'174 (0.93%)
- Enthaltung: 9'479 (0.09%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Im Namen des Verwaltungsrats bedankt sich der **Vorsitzende** für die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats und das dadurch gezeigte Vertrauen.

5b Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Hier geht es um die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats. Bei börsenkotierten Aktiengesellschaften ist der Präsident des Verwaltungsrates von der Generalversammlung zu wählen. Nach der Demission von Alexander von Witzleben beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, Norbert Indlekofer als Präsidenten für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrates zu wählen.

Es erfolgt die Wahl.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Norbert Indlekofer für eine Amtsdauer als Präsident des Verwaltungsrats mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'650'243 (96.52%)
- Nein: 336'923 (3.37%)
- Enthaltung: 11'124 (0.11%)

Norbert Indlekofer dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und bestätigt die Annahme seiner Wahl. Bei dieser Gelegenheit dankt er im Namen des Verwaltungsrates Alexander von Witzleben für seinen erfolgreichen und unermüdlichen Einsatz während 27 Jahren für Feintool.

5c Wahl des Vergütungsausschusses

Hier geht es um die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Bei börsenkotierten Aktiengesellschaften sind die Mitglieder des Vergütungsausschusses ebenfalls von der Generalversammlung in Einzelabstimmung zu wählen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

- ▶ Norbert Indlekofer
- ▶ Martin Klöti
- ▶ Matthias Holzammer

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zur Wahl der vorgeschlagenen Personen nicht gewünscht.

Die Wahlen werden wiederum einzeln und in der Reihenfolge durchgeführt, wie auf der Einladung wiedergegeben.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Norbert Indlekofer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Norbert Indlekofer mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'563'529 (95.65%)
- Nein: 422'071 (4.22%)
- Enthaltung: 12'690 (0.13%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Martin Klöti**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Martin Klöti mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'724'097 (97.25%)
- Nein: 261'503 (2.62%)
- Enthaltung: 12'690 (0.13%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

Es erfolgt die Wahl von **Herrn Matthias Holzammer**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass Matthias Holzammer mit folgendem Stimmenverhältnis gewählt ist:

- Ja: 9'904'589 (99.06%)
- Nein: 79'931 (0.80%)
- Enthaltung: 13'770 (0.14%)

Der Gewählte hat bereits im Voraus die Annahme seiner Wahl erklärt.

5d Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Hier geht es um die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl der COT Treuhand AG, Lyss, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, insbesondere für die ordentliche Generalversammlung am voraussichtlich 29. April 2026. Die COT Treuhand AG hat uns schriftlich bestätigt, dass sie die gesetzlich geforderten Unabhängigkeitskriterien erfüllt.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die COT Treuhand AG mit folgendem Stimmenverhältnis wiedergewählt ist:

- Ja: 9'991'744 (99.94%)
- Nein: 4'364 (0.04%)
- Enthaltung: 2'182 (0.02%)

Die COT Treuhand AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer allfälligen Wahl als unabhängiger Stimmrechtsvertreter erklärt.

Der **Vorsitzende** dankt der COT Treuhand AG, dass sie Feintool wieder bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung begleitet.

5e Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Aus dem Aktionärskreis wird das Wort zu dieser Wahl nicht gewünscht.

Es erfolgt die Wahl.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die KPMG AG mit folgendem Stimmenverhältnis für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt ist:

- Ja: 9'909'389 (99.11%)
- Nein: 85'277 (0.85%)
- Enthaltung: 3'624 (0.04%)

Die KPMG AG hat bereits im Vorfeld der heutigen Generalversammlung gegenüber dem Verwaltungsrat die Annahme einer Wiederwahl als Revisionsstelle erklärt.

Der **Vorsitzende** dankt der KPMG AG, dass sie Feintool für ein weiteres Amtsjahr als Revisionsstelle begleitet.

Walter Grob, Bern

Der **Votant** stellt folgende Fragen:

1. Welcher Betrag konnte in diesem Jahr eingespart gegenüber dem Anlass in der Tissot Arena vom letzten Jahr?
2. Welches sind die Ziele betr. Dividende?

Der **Vorsitzende** dankt für die Fragen. Diese werden wie folgt beantwortet:

1. Durch die interne Durchführung der Generalversammlung konnte mit den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären rund 14% des Betrags gegenüber dem Vorjahr gespart werden.
2. Nach Norbert Indlekofer ist das Mittelfristziel, wieder eine Dividende auszuschütten. Aufgrund der aktuellen Lage erachtet er eine Dividendenausschüttung fürs Jahr 2025 als eher unwahrscheinlich.

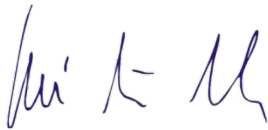
Damit schliesst der **Vorsitzende** die heutige ordentliche Generalversammlung, die er zum letzten Mal präsierte, um 11.30 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für deren Erscheinen und Interesse.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die nächste Generalversammlung voraussichtlich am 29. April 2026 stattfinden wird.

Der **Vorsitzende** lädt die Anwesenden zum Imbiss sowie zur anschliessenden Betriebsführung ein und wünscht allen eine gute Heimreise.

Lyss, 8. Mai 2025

Der Verwaltungsratspräsident:



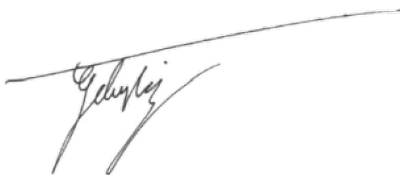
Alexander von Witzleben

Für das Protokoll:

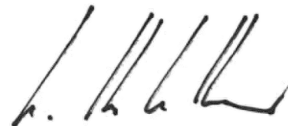


Elisabeth Kohli

Stimmzähler



Ron Geburtig



Marco Hostettmann



Raphael Zbinden